

Inhalt

Ikbal Hassoon, Irak	
»Wut ist das ewige Feuer, das mich am Leben hält« (Porträt)	9
»Man kann den Irak nicht mit Europa vergleichen« (Interview)	21
Salima Salih, Irak	
»Ich liebe alles, was einmal war« (Porträt)	30
»Diese Söhne« (Erzählung)	38
Valeri Scherstjanoi, Russland/Ukraine	
»Mein Lautland ist besser als ihr Kaufland« (Porträt)	45
»Zum rätselhaften Ich« (Gedichte)	55
»Wenn es sein müsste, würde ich auch auf ihn schießen« (2023)	59
Kedar Nath, Indien	
»Der Flüchtlingszug« (Erzählung)	63
»Sei glücklich, du hast eine schlechte Erfahrung gemacht« (Porträt)	68
José Pablo Quevedo, Peru	
»Zuviel Sonne kann auch vernichten« (Porträt)	80
»No preguntes más« (Frag doch nicht mehr) (Gedicht)	94
Sonia Solarte, Kolumbien	
»Papierwelt« (Poem, Auszug)	97
»Während in meinem Leib der Schmerz explodiert« (Porträt)	99
Karim Al Asadi, Irak	
»Für eine Heimat«/»Nächtliches Heruntersteigen« (Gedichte)	110
» ... als wären Gedichte eine faule Ware« (Porträt)	112

Sodnomyn Zambaga, Mongolei	
»Wer keine Wurzeln hat, kann nicht wachsen« (Porträt)	121
»Es war verboten, an ihn zu denken« (Interview)	132
Victor Grossman, USA	
»Ich fühle mich als Weltbürger, in den USA und hier« (Interview)	139
»Selbständig zu denken, das kann ich nicht abgeben« (Porträt)	147
Pham Thi Hoai, Vietnam	
»Schließlich sind die Herrschenden nicht vom Himmel gefallen« (Porträt)	167
»Sozialistischer Realismus ist Opium für's Volk« (Essay)	175
Tien Hung, Vietnam	
»Der Zwischenfall« (Erzählung)	182
»Da tobt ein Gewitter in meiner Brust« (Porträt)	187
Asteris Kutulas, Griechenland	
»Die Gesellschaft bringt keine Visionen hervor« (Porträt)	198
»Begegnungen mit Ritsos« (Auszug aus <i>Die 80er Jahre</i>)	209
Adel Karasholi, Syrien	
»Daheim in der Fremde« / »Verwurzelung« (Gedichte)	219
»Ohne großen Wurf ist Lyrik nicht machbar« (Porträt)	223
Nachwort: »Das Porträt oder: Die Kunst zu verstehen«	234
Biografische Angaben zu den AutorInnen	239
Bibliografie	246